

**Zeitschrift:** Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

**Band:** 10 (1889)

**Heft:** 8

  

**Artikel:** 2. Erweiterte Primarschulen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-258045>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

7. Bernex	(gemischt)	11. Vandœuvres	(gemischt).
8. Compesières	"	12. Anières	"
9. Chêne-Bourg	"	13. Céligny	"
10. Jussy	"		

#### IV. 2. Erweiterte Primarschulen.

##### *Kanton Bern.*

(Gemeinsame Oberschulen.)

1. Äschi	(gemischt).	12. Rüschegg	(gemischt).
2. Adelboden	"	13. Könitz	"
3. Lenk	"	14. Niederscherli	"
4. St. Stephan	"	15. Oberwangen	"
5. Reidenbach	"	16. Oberburg	"
6. Därstetten	"	17. Brugg	"
7. Oberwyl	"	18. Lengnau	"
8. Erlenbach	"	19. Ins	"
9. Spiez	"	20. Bötzingen	"
10. Sigriswyl	"	21. Utzenstorf	"
11. Wattenwyl	"		

##### *Kanton Luzern.*

1. Primarschule Sursee, 7. Klasse, (weiblich).

##### *Kanton Freiburg.*

(Ecoles régionales, Kreisschulen.)

1. Treyvaux	(gemischt).	6. Courtion	(gemischt).
2. Cottens	"	7. Gurmels	"
3. Neirivue	"	8. Düdingen	"
4. St.-Aubin	"	9. Plaffeyen	"
5. Attalens	"		

##### *Kanton Appenzell A/Rh.*

(Mittelschulen.)

1. Teufen	(gemischt).	3. Trogen	(gemischt.)
2. Gais	"	4. Heiden	"

##### *Kanton Aargau.*

(Fortbildungsschulen.)

1. Gränichen	(gemischt).	3. Suhr	(gemischt).
2. Ober-Entfelden	"	4. Hägglingen	"

5. Villmergen	(gemischt).	17. Niederwyl-Rothrist	(gemischt).
6. Birrwyl	"	18. Oftringen-Dorf	"
7. Menziken	(weiblich).	19. Oftringen-Küngoldingen	"
8. Kaisten	(gemischt).	20. Ryken	"
9. Wittnau	"	21. Safenwyl	"
10. Fahrwangen	"	22. Strengelbach	"
11. Muri	(weiblich).	23. Vordemwald	"
12. Möhlin	(gemischt).	24. Zofingen	"
13. Aarburg	"	25. Ober-Endingen	"
14. Brittnau	"	26. Klingnau	"
15. Bottenwyl	"	27. Kaiserstuhl	"
16. Niederwyl-Oberwyl	"		

*Kanton Waadt.*

(Ecoles secondaires.)

1. Villeneuve	(gemischt).	3. Cossonay	(gemischt).
2. Lutry	(männlich).		

## Bücherschau.

### Varia.

*Deutsche Zeit- und Streitfragen.* Flugschriften zur Kenntnis der Gegenwart. Herausgegeben von Franz von Holtzendorff. Neue Folge. Heft 33. *Die Aufgaben der Medizin in der Schule.* Von Prof. Dr. Wilhelm Löwenthal in Lausanne. 75 Pf.

Der Verfasser gelangt bei der Untersuchung der heutigen Schulverhältnisse zu folgenden Postulaten:

Ständige Beaufsichtigung der Schulen und des Entwicklungsganges der Schüler durch hygienisch und pädagogisch hinreichend vorgebildete Ärzte. Die Aufsicht der sogenannten Schulärzte, wie sie bereits in Frankreich, England, Schweden, Österreich, dann auch in Lausanne und Basel eingeführt sind, sollte sich nicht bloss auf Gebäude, Beleuchtung, Ventilation, Wasser, Mobiliar, Reinigung, Heizung und Schultensilien erstrecken, sondern auch auf den Gesundheitszustand der Schüler, auf die Ernährungs- und Wohnverhältnisse derselben, auf Sinnesstörungen etc. Pädagogik und Hygiene sollten sich zusammenschließen, die Vorbedingungen einer allseitig normalen Entwicklung festzustellen und allmählig zur Geltung zu bringen.

Die moderne Pädagogik sollte den bisherigen ausschliesslich formal-philosophischen Boden verlassen und mehr auf den naturwissenschaftlich-physiologischen hinüberlenken. In diesem Sinne reorganisirt, müsste ihr weit mehr Interesse entgegengebracht werden, als dies gemeinhin der Fall ist, und würden